

Ein Toyota Mirai für „HyCologne“

Der rheinische Interessenverband „HyCologne“ fährt weiter mit gutem Beispiel voran. Toyota stellte dem Verein erneut einen Mirai zur Verfügung. Bereits die erste Generation der Brennstoffzellen-Limousine war für das Netzwerk unterwegs. André Schmidt, Präsident von Toyota Deutschland, überreichte die Schlüssel persönlich an den Vorstandsvorsitzenden Dr. Albrecht Möllmann.

Hy Cologne ist ein Zusammenschluss von über 50 Akteuren aus Politik, Industrie und Forschung zur Förderung der Wasserstofftechnik im Rheinland. Im Toyota Mirai sorgt der in drei Tanks mitgeführte Wasserstoff dafür, dass eine kompakte Brennstoffzelle Strom für den 130 kW (182 PS) starken Elektromotor produziert. Das sorgt für eine Reichweite von bis zu über 650 Kilometern. (aum)

Bilder zum Artikel



André Schmidt, Präsident Toyota Deutschland, übergibt Dr. Albrecht Möllmann, Vorstandsvorsitzender des Interessenverbands „HyCologne – Wasserstoff Region Rheinland“ einen Mirai.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota
